

Funkausstrahlung DWD Sender Pinneberg

Der DWD strahlt über seinen Sender in Pinneberg mehrmals täglich Seewetterberichte, Warnungen und Wettermeldungen zu festgelegten Uhrzeiten über Lang- und Kurzwelle aus. Neben diesen Textberichten werden über Kurzwelle auch diverse Wetterkarten ausgesendet.

Der DWD testet die Ausstrahlung seines Seewetterberichts über die Kurzwellenanlage in Pinneberg. Empfangsberichte sollen helfen

Seit November wird auf der Kurzwellen-Frequenz 5905 Kilohertz, die mit herkömmlichen Kofferradios empfangen werden kann, dreimal täglich der Seewetterbericht des Deutschen Wetterdienstes (DWD) ausgestrahlt. Die Vorhersagegebiete reichen von der Deutschen Bucht bis zu den Boddengewässern Ost. Der Bericht wird so oft wiederholt, bis die halbstündige Sendezeit um ist. Empfangen werden kann die Frequenz voraussichtlich im gesamten Nord- und Ostseeraum.

Sendezeiten auf 5905 KHz

0600 – 0630 Uhr UTC = 0700 - 0730 Sommerzeit

1200 – 1230 Uhr UTC = 1300 - 1330 Sommerzeit

2000 – 2030 Uhr UTC = 2100 – 2130 Sommerzeit

"Es handelt sich dabei um eine Testphase", sagt Wilfried Behncke vom DWD. "Das Ziel ist, einen umfassenden Seewetterbericht mit Stationsmeldungen und allen Vorhersagegebieten vom Englischen Kanal bis zum Rigaischen Meerbusen zu senden." Die überwiegende Anzahl der Segler sind der Auffassung, dass der Radioempfang die wichtigste Quelle für Seewetterberichte unterwegs ist.

Segler können helfen

Segler können nun ihren Teil dazu beitragen dass es dazu kommt, indem sie den Seewetterbericht hören und einen **Empfangsbericht an den DWD** senden. Bisher lägen etwa 40 Berichte vor, die stammten aber alle von Amateurfunkern, so Behnke. Deren durchweg qualitativ hochwertigen Antennen hätten mit dem Empfang keine Probleme. **"Uns interessiert vor allem, ob der Seewetterbericht auch vom Kofferradio an Bord empfangen wird."**

Auch DP07 sendet auf Kurzwelle

Seit der letzten Saison gehört der Seewetterbericht über Kurzwelle auch zum Angebot des privaten Betreibers der Deutschen Küstenfunkstellen DP07.

Über den Weltempfänger den Seewetterbericht hören: Diesen Service bieten DP07 und das Funkhaus Euskirchen e.V. neuerdings wieder an.

In Zeiten von Smartphone und Tablet ist er ein echter Retro-Klassiker: der Seewetterbericht übers Radio. Nachdem die öffentlich-rechtlichen Sender diesen Service zu Beginn des Jahres größtenteils eingestellt haben, gibt es nun einen neuen Anbieter: das private Unternehmen DP07 unter Kapitän Reiner Dietzel und der Funkhaus Euskirchen e.V. Letzterer verfügt über einen geeigneten Sender, den Segler mit ihrem Radio bis Großbritannien, Nordeuropa, Nordafrika und Russland empfangen können.

Gesendet wird der sogenannte "große" Seewetterbericht für die Seegebiete vom Eingang des Ärmelkanals bis Südnorwegen, Skagerrak und Kattegat bis zum Finnischen Meerbusen.

Dabei gelten die folgenden Sendezeiten (in **MESZ**) und Frequenzen:

Montag bis Sonntag um 9.30 Uhr und

Montag bis Samstag zusätzlich um 14 Uhr

auf 7310 und 9560 Kilohertz sowie

Sonntag um 14 Uhr auf 9560 Kilohertz.